

SPITALLANDSCHAFT 2030: ZENTRALISIERT ODER DEZENTRALISIERT? MEGA-SPITAL ODER REGIONALSPITAL?

Spitallandschaft heute



Spitallandschaft morgen



Die Zürcherinnen und Zürcher profitieren von einer qualitativ sehr guten Spitalversorgung. Die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist entsprechend hoch. Im Jahre 2018 sanken die Totalkosten im Spitalbereich. Wie soll die Spitallandschaft im Jahre 2030 aussehen, um die qualitativ hochstehende und kosteneffiziente Versorgung sicherzustellen? Soll eine Zentralisierung stattfinden? Oder eine Dezentralisierung? Oder beides zusammen? Und welchen Einfluss haben die Spezialisierung, die Kooperations- und Netzwerkstrategien, die Qualitätssicherung und die Wirtschaftlichkeit? Diesen Themen wollen wir an der diesjährigen Tagung nachgehen.

HINTERGRUND

Auf den 1. Januar 2023 soll im Kanton Zürich die neue Spitalliste in Kraft treten. Eine der grossen Fragen bei der entsprechenden Planung ist, wie die bedürfnisgerechte Versorgung der Zürcher Bevölkerung erfüllt werden kann. Mit Auflagen wie Mindestfallzahlen soll die Qualität erhalten und gesteigert werden. Mit Effizienzgewinnen und der Ambulantisierung sollen die Kosten unter Kontrolle bleiben. Das Wachstum und die Alterung der Bevölkerung und der medizin-technologische Fortschritt stellen die Spitalversorgung vor grosse Herausforderungen.

Mit folgendem Link können Sie sich gerne anmelden: www.vzk.ch/veranstaltung/

PROGRAMM

8.30 UHR
EINTREFFEN DER GÄSTE

9.00 UHR
BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
Dr. Christian Schär, VZK

MODERATION
Marianne Erdin, ehem. SRF-Puls-Moderatorin

9.10 UHR
ZENTRALISIERTE VERSORGUNG IST BESSER
Dr. Uwe Preusker, Vantaa/Finnland

9.30 UHR
DEZENTRALISIERTE VERSORGUNG IST BESSER
Fortunat von Planta, Kantonsspital Uri

9.50 UHR
STREITGESPRÄCH

10.20 UHR
PAUSE

10.50 UHR
WETTBEWERBSVORTEILE DANK
SPEZIALISIERUNG UND
NETZWERKSTRATEGIEN
Dr. Peter Eichenberger, St. Claraspital, Basel

11.10 UHR
WELCHE QUALITÄTSSTRATEGIE
FÜR WELCHE STRUKTUR?
Dr. med. Christian Westerhoff, Hirslanden Gruppe

11.30 UHR
PERSPEKTIVE DER WIRTSCHAFTLICHKEIT
Prof. Stefan Felder, Universität Basel

11.50 UHR
GESUNDHEITSVERSORGUNG 2030
IM KANTON ZÜRICH
Natalie Rickli, Gesundheitsdirektorin
Kanton Zürich

12.10 UHR
PODIUMSDISKUSSION

12.45 UHR
VERABSCHIEDUNG UND LUNCH

